

Newsletter 1 / 2026

21. Januar 2026

Den aktuellen und auch ältere Newsletter finden Sie zum Download als PDF auf unserer [Website](#)

Liebe Leser*innen,

wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet! Für uns in Berlin begann 2026 mit Stromausfall und viel Schnee – ein etwas turbulenter Start.

Bei der Anthropoi Selbsthilfe starten wir das Jahr mit einem wichtigen Aufruf: Wir suchen neue, engagierte Vorstände! Alle Informationen dazu finden Sie weiter unten.

Aufgrund des großen Interesses an unserem ersten Selbst-Stärkungs-Heft „Voll das bunte Leben“ haben wir 2025 ein neues Heft konzipiert und herausgebracht: das Mut-mach-Heft „Mein starkes Ich“. Wir freuen uns, Ihnen dieses neue Angebot vorstellen zu können und hoffen, dass es viele inspiriert und unterstützt. Weitere Informationen finden Sie auch unter „Neues aus der Selbsthilfe“.

Am **2. Februar 2026 um 19:00 Uhr** findet unsere erste **BTHG & Co. Sprechstunde** des Jahres statt – die Details finden Sie unter „Termine“.

Ihre Newsletter-Redaktion
Volker Hauburger und Rukiye Keskin



Schwäne und Enten hatten sich bei den Minustemperaturen in Berlin eng zusammengekuschelt. Auf der Spree versammelten sie sich besonders an Stellen, wo das Wasser durch die Wärme der darunter verlaufenden U-Bahn-Tunnel nicht zufror.

Link des Monats

Inklusive Berufsorientierung - Expertise im Auftrag des Paritätischen Gesamtverbandes

Ein aktueller Bericht des Paritätischen Gesamtverbandes beschäftigt sich mit dem Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf – und zeigt, wie inklusiv diese Phase wirklich ist. Die im Auftrag des Verbandes erarbeitete Expertise basiert auf einer menschenrechtlichen Perspektive und beschreibt, welche Hürden junge Menschen mit Benachteiligungen oder Behinderungen beim Berufseinstieg erleben. Dabei wird Inklusion nicht nur als Frage von

Behinderung verstanden, sondern umfasst auch Faktoren wie Migration und gesellschaftliche Ungleichheiten. Auf dieser Grundlage werden Praxisempfehlungen für eine gerechtere, inklusive Berufsorientierung entwickelt.

Broschüre herunterladen: [Inklusive Berufsorientierung 2025](#).

INHALT

Neues aus der Selbsthilfe | Neues aus dem Rechtsleben | Neues aus Politik und Gesellschaft
| Termine | Lust auf mehr ...

Engagierte Angehörige/rechtliche Betreuer*innen für den Vorstand gesucht!

Anthropoi Selbsthilfe lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen, mitgestalten und ihre Erfahrungen einbringen möchten. Im September 2026 steht die nächste Vorstandswahl an, bei der ich – wie angekündigt – nicht mehr antreten werde. Nach dann insgesamt zwölf Jahren im Vorstand, davon elf Jahre als Vorsitzender, halte ich es für angebracht, den Platz für Jüngere mit neuen, frischen Ideen frei zu machen. Deshalb suchen wir ein bis zwei engagierte Angehörige oder rechtliche Betreuer*innen, die bereit sind, sich aktiv in die Vorstandsarbeit einzubringen.

Als Vorstandsmitglied fördern Sie die Selbstbestimmung der Menschen mit Assistenzbedarf, vertreten ihre Interessen und die ihrer Angehörigen und rechtlichen Betreuer*innen. Sie entwickeln die Selbsthilfe weiter und wirken an strategischen Entscheidungen mit, sie gestalten inhaltliche Schwerpunkte mit, begleiten Projekte und vertreten den Verein nach außen. Dabei zählen nicht Perfektion, sondern Offenheit, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, gemeinsam zu lernen und Verantwortung zu teilen.

Gerade Angehörige und rechtliche Betreuer*innen kennen aus eigener Erfahrung, welche Unterstützung gebraucht wird, wo Herausforderungen liegen und welche Perspektiven wichtig sind. Diese Stimmen sind im Vorstand von unschätzbarem Wert. Unterschiedliche Kompetenzen, Lebenswege und zeitliche Möglichkeiten sind ausdrücklich willkommen – Vorstandarbeit ist Teamarbeit.

Fühlen Sie sich den Zielen von Anthropoi Selbsthilfe verbunden? Haben Sie Freude an gemeinschaftlichem Engagement und können sich vorstellen, die Zukunft des Vereins mitzugestalten? Dann freuen wir uns sehr über Ihr Interesse. Ein unverbindliches Gespräch oder ein erstes Kennenlernen ist jederzeit möglich. Wenden Sie sich gerne an unserer Beratungs- und Geschäftsstelle in Berlin.

Möchten Sie in Ihrer Region etwas bewegen, können sich aber eine Mitarbeit im Vorstand nicht vorstellen? Dann melden Sie sich bitte ebenfalls bei uns. Anthropoi Selbsthilfe benötigt in allen Regionen in Deutschland engagierte Menschen!

Gestalten Sie mit – für eine starke Selbsthilfe, für Menschen mit Assistenzbedarf und ihre Angehörigen und rechtlichen Betreuer*innen.

Neues aus der Selbsthilfe

 **Anthropoi
Selbsthilfe**
Mein starkes Ich!
Ein Mut-Mach-Heft



Zum Eintragen, Schreiben, Malen und Erzählen
Ein Mut-Mach-Heft von Ingeborg Woitsch

„Mein starkes Ich!“

Ein Mut-Mach-Heft von Anthropoi Selbsthilfe

Unser neues Mit-Mach-Heft aus der mittelpunkt-Schreibwerkstatt geht diesen Frage nach: Wie bekommst du ein starkes Ich? -Wie gehst du mit Fehlern um? -Wie sagst du deine eigene Meinung? - Wie sorgst du gut für dich selbst? - Und: was heißt es respektvoll zu sein?

„Mein starkes Ich!“ ist nach unserem Selbst-Stärkungs-Heft aus dem Jahr 2022 ein weiteres Kreativ-Heft der mittelpunkt-Schreibwerkstatt.

Konzipiert und gezeichnet hat das neue Mut-Mach-Heft Ingeborg Woitsch. „Mein starkes Ich!“ lädt Menschen mit Assistenzbedarf durch vielfältige Impulse ein, zu schreiben, zu malen und zu erzählen.

Die Kreativ-Übungen auf 52 farbigen Seiten fördern Mut und Selbstbewusstsein und bieten eine kreative Möglichkeit, sich selbst weiterzuentwickeln.

„Mein starkes Ich!“ – Ein Mut-Mach-Heft von Ingeborg Woitsch.

52 Seiten zum Eintragen, Schreiben, Malen, Erzählen. Januar 2026.

Herausgegeben von Anthropoi Selbsthilfe.

Das Heft kann kostenfrei bei Anthropoi Selbsthilfe bestellt werden:

info@anthropoi-selbsthilfe.de

Wir freuen uns über eine wertschätzende Spende.

Neues aus dem Rechtsleben

Der Paritätische: Forschungsbericht zur Krankenhausassistenz

Der Paritätische Gesamtverband hat einen neuen Forschungsbericht zur Krankenhausassistenz veröffentlicht. Er untersucht, wie gut die seit November 2022 geltenden gesetzlichen Regelungen funktionieren, nach denen Menschen mit Behinderungen bei Krankenhausbesuchen von vertrauten Personen begleitet werden können. Die Studie zeigt, dass diese Begleitungen bislang nur selten genutzt werden, was vor allem am geringen Bekanntheitsgrad der Ansprüche und organisatorischen Hürden liegt. Gleichzeitig wird der Nutzen der Assistenz hoch bewertet, etwa für Verständigung, Unterstützung bei Belastungen und Begleitung im Klinikalltag.

Der Bericht enthält außerdem Empfehlungen, wie Verfahren, Zuständigkeiten und Anspruchsvoraussetzungen weiterentwickelt werden können, damit Menschen mit Beeinträchtigungen wirklich gleichberechtigt teilhaben können – auch während Krankenhausaufenthalten.

Zum [Download](#) des Berichts.

Neues aus Politik und Gesellschaft

Bundestag beschließt Steueränderungsgesetz 2025, mit den Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamtes auf den Weg gebracht werden:

Mit den Änderungen wird begonnen, das Vorhaben „Zukunftspaket Ehrenamt“ aus dem Koalitionsvertrag umzusetzen, welches das ehrenamtliche Engagement fördern soll. Unter anderem werden die Übungsleiter- und Ehrenamtszuschläge angehoben.

Zum [Artikel](#).

Rechtsstaat und Zivilgesellschaft unter Druck – Menschenrechte in Deutschland stärken

Der 10. Bericht des Deutschen Instituts für Menschenrechte zeigt: Die Menschenrechte und demokratischen Strukturen in Deutschland geraten zunehmend unter Druck. Insbesondere wird aufgezeigt, wie Rechtsstaatlichkeit und zivilgesellschaftliches Engagement gefährdet sind und in welchen Bereichen Handlungsbedarf besteht.

Der Bericht spricht über zentrale Herausforderungen, darunter:

- Politische Teilhabe junger Menschen – junge Menschen stoßen bei ihrer Beteiligung auf vielfältige Hürden und brauchen mehr Unterstützung, Sichtbarkeit und Räume für Engagement.
- Lücken im Schutz vor Femiziden – trotz Fortschritten im Gewaltschutzgesetz bestehen Defizite im Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt.
- Rechte von Betroffenen des Menschenhandels – es fehlen koordinierte Strukturen und ein einheitlicher Mechanismus für Schutz und Unterstützung.
- Rüstungsexporte und Zugang zu Rechtsschutz – Menschen, deren Leben durch deutsche Waffenexporte bedroht sind, haben kaum Möglichkeiten, Entscheidungen juristisch anzufechten.

„Menschenrechte werden zunehmend als lästig behandelt, inhaltlich abgelehnt oder gar als Ideologie verunglimpft. Menschen werden ihre Würde und ihre Rechte abgesprochen. Doch: Die Menschenrechte sind das Fundament der Demokratie“, sagt Beate Rudolf, Direktorin des DIMR.

[Zum vollständigen Bericht.](#)

Reform des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG)

Am 28. Dezember 2025 hat der Bundesbehindertenbeauftragte Jürgen Dusel im Interview mit dem Evangelischen Pressedienst deutlich gemacht, dass er im Entwurf für eine BGG-Reform verpflichtende Maßnahmen zur Barrierefreiheit für die Privatwirtschaft vermisst: „Wir haben jahrelang auf Freiwilligkeit und auf bessere Einsicht gesetzt. Passiert ist wenig.“ Es sei nun die Aufgabe des Staates, dafür zu sorgen, dass die Menschen ihre fundamentalen Rechte leben können, stellte Jürgen Dusel klar.

Hier geht es zum Artikel: [Dusel: „Im privatwirtschaftlichen Bereich sind wir richtig schlecht“](#)

Termine

BTHG & Co – Die Online-Sprechstunde zu Sozialrecht, Sozialpolitik und rechtlicher Betreuung



Montag, 2. Februar 2026 um 19.00 Uhr

Unsere Referentin RA Sabine Westermann lädt Sie in unserer nächsten Online-Sprechstunde zu einem wichtigen Thema rund um Betreuungsfragen bei Volljährigkeit ein:

„Kindergeld für erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf“

Bitte melden Sie sich zur Online-Sprechstunde an unter info@anthropoi-selbsthilfe.de.

Mitgliederversammlung des Freundeskreis Camphill

13. Juni 2026

In der Camphill Dorfgemeinschaft Hermannsberg.

<https://freundeskreis-camphill.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/>

Anthropoi Selbsthilfe Tag 2026

(mit Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstands)

Samstag, 19. September 2026

In der Albrecht-Strohschein-Schule in Oberursel, Hessen.

Termin bitte vormerken!

Lust auf mehr...

Museum für alle!

Das „Museum für alle“ im Kunstmuseum Marburg macht Kunst und Kultur für wirklich alle Menschen erlebbar – unabhängig von körperlichen oder kognitiven Voraussetzungen. Mit vielfältigen Angeboten wie Audioguides in einfacher Sprache und mit Audiodeskription, taktilen Modellen, Leichter Sprache und inklusiven Führungen wird ein barrierefreier Zugang zu Kunst und Geschichte ermöglicht. Das Projekt „Museum für alle – Türen öffnen für Menschen mit Behinderung“ wird von Aktion Mensch gefördert und zeigt, wie kulturelle Teilhabe konkret gelingen kann.

Weitere Infos [hier](#).

Ein Ratgeber zu den Regeln von Leichter Sprache

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat einen Ratgeber zu den Regeln von Leichter Sprache veröffentlicht. Er besteht aus zwei Teilen und ist als gedrucktes Heft bestellbar. Die Broschüre erklärt praxisnah, wie Texte verständlich und barrierefrei gestaltet werden können, zeigt Regeln und Beispiele für Leichte Sprache und gibt wertvolle Tipps, wie möglichst viele Menschen leichter Zugang zu Informationen erhalten. Ein hilfreiches Werkzeug für Organisationen, Behörden, Ehrenamtliche und alle, die Texte inklusiv gestalten wollen.

Zum Ratgeber: [Leichte Sprache](#).

Impressum

Anbieterkennzeichnung gemäß § 5 Digitale Dienste Gesetz

Im Auftrag des Vorstandes von Anthropoi Selbsthilfe: Rukiye Keskin
Herausgegeben von der Beratungs- und Geschäftsstelle der
Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V.
(Anthropoi Selbsthilfe)

Argentinische Allee 25 | 14163 Berlin
Tel. 030 / 80 10 85 18 | Fax 030 / 80 10 85 21
E-Mail: info@anthropoi-selbsthilfe.de

<https://anthropoi-selbsthilfe.de>

Anthropoi Selbsthilfe wird gesetzlich vertreten durch den Vorstand: Andreas Enke, Dr. Maya
Halatcheva-Trapp, Volker Hauburger, Jutta Neuhauser-Wichtler

[Datenschutzerklärung](#).

Fotos: Alfred Leuthold

Ihre Spende hilft!

Jeder Betrag zählt – für unseren Einsatz für Menschen mit Assistenzbedarf.

Spendenkonto bei der SozialBank Köln, BIC: BFSW DE33 XXX

IBAN: DE65 3702 0500 0003 2472 01

Wenn Sie künftig diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte
einfach mit: an info@anthropoi-selbsthilfe.de